

Ron-la-Mione

# Love comes Later



Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts  
[www.harrypotter-xperts.de](http://www.harrypotter-xperts.de)

# **Inhaltsangabe**

Die Story spielt im fünften Schuljahr. Ron hat sich zu einem richtigen Macho entwickelt. Er spricht die Mädchen so komisch an, denkt nur an das Eine und hat keinen Respekt mehr vor seinen besten Freunden. Vorallem will er immer zu mit Hermine schlafen, doch ihr wird alles zu viel. (Passwort kriegt ihr per PN!) Bitte Kommiss hinterlassen!

# **Vorwort**

# Inhaltsverzeichnis

1. Mister Sex Pistols
2. Two - Night - Stand
3. Nur ein Lustobjekt?
4. Etwas Zärtlichkeit
5. Petting in Snapes Büro
6. Romantik statt Machogehabe
7. Der liebevolle Macho & Sex im Jungenschlafsaal

# Mister Sex Pistols

Ron saß auf dem Sessel im Gemeinschaftsraum. Zwei Mädchen saßen jeweils links und rechts auf den Armlehnen und betatschten Rons Körper. Hermine saß auf dem Sessel gegenüber. Ron versuchte ihr unter den Rock zu schauen, doch sie sah über den Rand ihres Buches hinweg und schlug die Beine über einander. Er warf ihr einen bösen Blick zu und wandte sich den Beiden Mädchen zu.

"So ihr Süßen, Papa muss jetzt ins Bett!", sagte Ron und legte seine Hände auf die Oberschenkel der beiden Mädchen. "Ach.. bleib doch noch" - "Wir können dir deinen Traum auch ohne das du schlafen musst erfüllen!", sagten die Mädchen abwechselnd. "Tut mir leid ihr süßen... Aber eurer gutaussehender Mister Sexpistols, ist müde!", Hermine verdrehte die Augen.

*Mhmm.. sie ist so sexy... Arr, sie macht mich so heiß!*, dachte Ron und sah zu Hermine herüber. Sie stand auf, rückte ihren Rock zurecht und verschwand aus dem Gemeinschaftsraum. Ron stand ebenfalls auf. "Ich bin nochmal kurz weg, bis dann Ladys!", sagte er und folgte Hermine. Ron stand ganz dicht hinter ihr, als sie sich umdrehte. "Oh mein Gott Ron, was machst du denn hier?", fragte sie und hielt sich die Hand geschockt auf ihren Brustkorb. Ron sah wie gebannt auf ihr Dekoltée. "Weißt du, das ich dich echt Sexy finde? Papa steht auf solche Mädchen wie dich!", sagte er. Hermine hob eine Augenbraue, verdrehte erneut genervt die Augen und wollte gerade gehen, als Ron sie am Arm packte. "Hey Süße, bleib doch hier!", sagte er. Hermine zitterte bei seiner Berührung etwas und spürte wie sie das Verlangen packte, sich ihm hinzugeben. "Was willst du noch?", fragte sie. "Ich will dich!", sagte Ron verführerisch und drückte ihr einen Kuss auf den Mund.

Sie war anfangs geschockt, wies ihn jedoch nicht ab. Er legte seine Hand auf ihre Brust und begann sie sanft zu massieren. Hermine lief ein Schauer über den Rücken.

Sie packte Ron am Kragen seiner Lederjacke und küsste ihn verlangend und spielte mit seiner Zunge. Sie zog ihn in ein leeres Klassenzimmer. Ron hob sie an der Hüfte hoch und setzte sie auf das Lehrerpult. Hermine küsste ihn stürmisch. Ein starkes Kribbeln durchzog ihren Intimbereich. Ihre Beine zuckten und schlangen sich um Ron. Er grinste und küsste ihren Hals. Nebenher knüpfte er ihre Bluse auf und streifte sie von Hermines Schultern. Sie hielt sich an seinen Schultern fest und lehnte sich nach hinten. Ron begann ihren Oberkörper mit Küssen zu versehen und öffnete ihren BH. Er leckte über ihre Brustwarzen und lies die Zunge um sie kreisen. Hermine stöhnte und spürte wie ihre Brüste sich härteten. Eine Gänsehaut überzog sie und erweiterte ihre Erregung. Sie spürte wie ihr Slip feuchter wurde, spürte wie das Kribbeln durch ihren Bauch strömte.

Er schob ihren Rock hoch und zog ihr den Slip aus. Ron kniete sich vor sie. Hermine stöhnte laut auf, als Ron ihr über die Perle leckte. Sie krallte sich in das Holz des Tisches, zappelte mit den Beinen, spannte ihre Muskeln an. Sie fühlte wie nun ihre Erregung die Steuerung übernahm. Sie stöhnte erneut. "Oh Ron... mhmh.. Das ist so gut..." Ron leckte sie weiter und lies seine Zunge schnell auf und ab gleiten. "Uhh... Hör jetzt nur nicht auf!", flehte Hermine und warf den Kopf in den Nacken.

Als ein starkes Kribbeln durch ihre Glieder zog, hörte Ron auf. "Mhmh.. mach weiter... bitte....", flehte sie erregt und drehte die Augen nach innen. Ron stand nun vor sie und legte seine Hände auf ihre Oberschenkel. Er bückte sich und leckte ihr ein letztes mal über die Perle. Sie stöhnte erneut laut auf. Hermine richtete sich auf und zog Rons Hemd aus. Schließlich werkelte sie an seiner Hose rum, während sie seinen muskolösen Oberkörper küsste.

Als sie seine Hose gekonnt geöffnet hatte und er sie auszog, bemerkte sie seine Erregung und grinste. "Soll ichs jetzt tun Baby? Oder soll ich dich noch zappeln lassen!", sagte Ron und grinste fies. Hermine zog seine Boxershorts unkontrolliert runter und hielt sich an seinen Schultern fäst.

Sie schlang die Beine um seinen Unterleib und zog ihn so näher zu sich heran. Er wartete einen Augenblick ab. "Oh bitte.. mach endlich!!!", befahl Hermine. Rons Hände ruhten noch immer auf ihren Oberschenkeln, als er sie etwas weiter vor zog und dann in sie eindrang.

Hermine stöhnte erneut laut auf und krallte sich in seinen Rücken. Sie begann zu schnurren, als Ron nebenher ihre Brust leckte. "Uhhh Ron.. mhmh...." Er stieß nun etwas härter und schneller zu. Hermine stöhnte immer lauter und erregter. "Oh, Baby... du bist so geil... mhmh...", stöhnte auch Ron. Er spürte wie sie immer feuchter wurde. Hermine stützte ihre Arme auf den Tisch und lehnte sich nach hinten. "Mhmhm... uhhh.... Das ist so gut... uhh..."

Sie atmete hektisch, drückte Ron gegen sich, bewegte sich rythmisch mit. Er spürte wie eine Welle der Erregung durch sein Genital zog und ergoss einige Lusttropfen in ihr. Sie stöhnte immer lauter und lauter. Zerkratzte den Tisch und spannte ihre Muskeln an. Ein kurzer Schmerz zog durch ihren Unterleib und sie spürte wie ihr Jungfernhäutchen riss. Doch sie wollte nicht aufhören, nicht jetzt. Es tat ihr himmlisch gut.

Ron merkte wie Hermine zum Höhepunkt kam. Auch er war dort angelangt und gemeinsam ließen sie die Wirkung über sich ergehen. Ron wurde nun langsamer und zog sein Genital schließlich ganz zurück. Ihm rannte der Schweiß von der Stirn und tropfte ihm vom Kinn. Auch Hermine schwitzte stark. Ihre Brust wanderte auf und ab. Sie atmete hektisch ein und aus. Ron kniete noch einmal vor ihr und leckte über ihren feuchten Eingang. Erneut stöhnte die junge Hexe auf.

Sie küssten sich noch einmal innig und zogen sich dann an. Sie gingen gemeinsam wieder zum Gemeinschaftsraum, der bereits leer war. "Schlaf schön, Baby!", sagte Ron und gab Hermine einen sanften Schlag auf den Hintern. Sie lächelte, zwinkerte ihm zu und verschwand im Mädchenschlafsaal.

## Two - Night - Stand

Hermine blinzelte. War es nur ein Traum gewesen? Sie lächelte. Nein es war kein Traum, sie hatte tatsächlich, auf ziemlich erotische Weise (jedenfalls für sie), mit Ron geschlafen. Sie stand auf und zog sich etwas frisches an.

Hermine packte ihre Schulbücher in ihre Ledertasche und ging zum Frühstück in die große Halle. Professor Umbridge räusperte sich. "Ich setze eine neue Regel fest! Jungen halten ab sofort 20cm Abstand von Mädchen, dass gilt auch für Geschwister und andere Familienmitglieder!"

Hermine stöhnte so laut auf, dass einige Schüler sich nach ihr umsahen. *20cm, das reicht!*, dachte Ron und zwinkerte Hermine zu. Sie verstand nicht sofort, begriff nach einigen Sekunden aber was er meinte. Sie schlang schnell ein Toast herunter und machte sich auf den Weg in die Bibliothek. Sie studierte sorgfältig ihre Hausaufgaben und stolzierte dann zum Unterricht. Zuerst hatte sie eine Doppelstunde alte Runen, während Harry und Ron Wahrsagen hatten.

"Und Ron? Wen hast du dies mal flach gelegt?", fragte Harry gereizt. Er hielt nichts von den Dingen, die Ron machte. Er fand es einfach nur abscheulich und lächerlich. "Auf jeden fall wars das geilste Mädchen dieser Schule! Alter die ging gestern ab. Die war voll heiß auf mich! Hat meinen Namen durch die halbe Schule gestöhnt.", gab Ron an. Einige Mädchen und Jungen sammelten sich um ihn und hörten ihm zu oder begripschten ihn. (Natürlich nur die Mädchen)

Nach den Doppelstunden trafen sie sich mit Hermine auf dem Schulhof um gemeinsam zum Quidditchtraining zu gehen. "Viel Glück Harry!", sagte Hermine, als Harry sich umzog und mit seinem Feuerblitz aufs Feld stürmte. Fred und George warfen immer zu Golfbälle hin und her, die Harry versuchen musste zu fangen. Hermine setzte sich auf die Tribüne und markierte etwas in ihrem Schulbuch. Ron setzte sich neben sie, ohne das sie etwas merkte. Ron schielte zu ihren Beinen runter. Ihr Rock war etwas hoch gerutscht. Er grinste und legte seine Hand auf ihren etwas freien Oberschenkel. Hermine lies vor Schreck ihr Buch fallen und sah Ron an. Er fuhr ihr langsam in den Schritt und legte einen Arm um sie.

"Na Baby?", sagte er und lächelte sie angeberisch an. Hermine richtete sich etwas auf und rückte von Ron weg. "Hallo Ron.", antwortete sie. "Was ist denn los Süße?", fragte er und hauchte ihr einen Kuss in Nacken. "Ich ähm.. Ich muss lernen Ron. Ich hab jetzt leider keine Zeit für dich. ", wich sie aus. Ron zog sie wieder näher zu sich und streichelte sie überm Slip. "Mhm... wirst schon wieder feucht was?", Er grinste. Hermines Augen weiteten sich. "Pass auf wie du mit mir redest, Ronald! Ich kann auch anders!" - "Shh.. Aber Baby, gestern warst du noch ganz scharf auf mich!" - "Gestern ist Vergangenheit und zählt nicht mehr zu meinem Gefühlsreichtum." - "Oh Baby, du bist so heiß wenn du zickig bist!", wisperte Ron und steichelte Hermine weiterhin.

Harry wollte gerade einen Golfball auffangen, als er Ron und Hermine erkannte. Er riss die Augen auf und flog zu den beiden. "Hey! Bist du so notgeil, dass du schon unsere beste Freundin befummeln musst?", schrie Harry Ron grimmig an. Hermine sah zu Ron und dann zu Harry. "Ach Harry! Hermine weiß doch das es nur Spaß ist, nicht wahr Mine?", sagte Ron und sah erwartungsvoll zu Hermine. Sie nickte und lächelte. "Trotzdem Ron! Ich muss jetzt wieder zu den anderen!", schloss Harry und flog zurück zu Fred und George. "Süße, wenn du nichts willst das alle hier wissen wie scharf du gestern Nacht auf mich warst, dann sei bloß still!", drohte Ron lächelnd. Hermine nickte rasch.

Als es 22 Uhr war, ging Hermine duschen. Sie Shampooierte ihre braunen Haare ein und wusch sie sorgfältig aus. Sie brauchte etwa eineinhalb Stunden, da sie es liebte unter der Dusche zu stehen. Sie wickelte ihren Körper in ein schwarzes Handtuch und sah auf ihre Uhr. *Halb Zwölf. Ach, ich kann auch so eben in den Gemeinschaftsraum gehen. Ich muss ja nur meine Hausaufgaben noch einmal kontrollieren.*, dachte sie sich und schlich sich unbemerkt aus dem Mädchenschlafsaal. Als sie die Treppen zum Gemeinschaftsraum hinab

ging, stockte ihr der Atem.

Ron saß auf dem Sessel und las ihren Aufsatz über Mondsteine, den sie von Snape aufbekommen hatten. Er sah sie aus den Augenwinkeln heraus an. "Hey Baby, hast du nicht vermisst?" - "Ich wollte eigentlich nur meine Hausaufgaben kontrollieren Ron.", erwiderte Hermine und hielt ihr Handtuch fest, dass beinahe von ihrer glatten Haut rutschte. "Hast du noch was drunter?", fragte Ron und musterte Hermine von oben bis unten. Sie schüttelte den Kopf, worauf hin Ron grinsen musste. "Ist alles so weit richtig, ich hab mir mal die Mühe gemacht und ihn abgeschrieben, ich hab keine Lust auf Stress mit Snape!", sagte er. Hermine sah ihn nur an und blieb wie angewurzelt stehen. Ron stand auf und ging zu ihr. "Lass es fallen, Baby! - Für mich!", hauchte er verführerisch.

Hermine lies das Handtuch los und es glitt an ihrer Haut herunter und fiel zu Boden. Sie stand schließlich ganz nackt vor Ron, und diesmal waren sie nicht im Dunkeln. Rons Hand ruhte auf Hermines Wange, glitt dann ihren Hals entlang, strich ihr kurzweilig über die Brüste und wanderte weiter bis zu ihrem Schritt. "Lass dich von Papa verwöhnen, Schätzchen!"

Ron deutete auf die Couch, auf die Hermine sich schließlich legte und abwartete. Er zog seine Schuluniform aus und warf sie auf den Sessel. "Willst du es?", fragte er sie. Sie nickte knapp undleckte sich verführerisch die Lippen. Ron grinste und zog sich schließlich die Boxershorts aus und legte sie zu den anderen sachen. Er legte sich auf Hermine und küsste ihren Hals. Sie seufzte und schloss die Augen. Ron küsste sie bis zum Unterleib und wartete ab. "Spreiz die Beine, Baby!", sagte er. Hermines Beine stellten sich auf und gingen automatisch auseinander.

Ron leckte Kurz über ihre Perle und drang ohne weiteres in sie ein. Als wären tausende Lasten von ihr abgefallen, begann Hermine zu stöhnen. "Was hältst du davon, wenn wir verschiedene Stellung ausprobieren!", fragte Ron, der immer schneller in sie ein - und ausdrang. "Von - mir - aus!", stöhnte Hermine. Er hielt inne und deutete darauf hin, dass er die besagte *Reiterstellung* ausprobieren wollte.

Er legte sich nun vor sie. Hermine zögerte kurz, setzte sich dann auf ihn und begann quasi auf ihm zu reiten. "Mhmh... oooh jaah Baby... Zeig dem wilden hengst wie gut du ihn reiten kannst!", stöhnte Ron auf.

Hermine "ritt" nun schneller und lehnte sich zurück. Ron hielt sie an der Hüfte fest und stieß rythmisch zu. Hermine stöhnte laut auf und wurde mal schneller, mal langsamer.

Am nächsten Morgen lagen sie beide nackt auf dem Sofa. Hermine lag auf Ron und schlief selig. Er wachte auf und strich ihr übers Haar. "Hey Süße!", hauchte er und stupste sie an. "Hä?", machte sie. "Ich glaub wir sollten uns so langsam mal anziehen, Süße!", Hermine sah geschockt auf die Uhr, sprang auf und wickelte sich wieder in ihr Handtuch ein. "Warte doch noch!", knurrte Ron. "Was ist denn?" Er kam auf sie zu und kniete sich vor sie hin. Langsam zog er ihre Beine auseinander und leckte ihre Perle von neuem. Hermine begann heftig zu zappeln. "Ro-on.. ni-nicht je-jetzt!", sagte sie nervös. Ron hörte mitten drin auf und ging hoch zum Jungenschlafsaal. *Das war jetzt gemein...*

---

Huuuuuu.. hoffe das Chap hat euch gefallen!

Bitte kommi hinterlassen ja? =))

Alles liebe

Ron-la-mione

## Nur ein Lustobjekt?

Hermine stocherte in ihrem Mittagessen rum. Ron saß ihr gegenüber. Er hatte seine Haare gekämmt und die vorderen Haare zu einer Art "Schmalzlocke" gestylt. Dazu trug er einen Anzug und sah ziemlich fertig aus. "Du raubst mir echt jeden Schlaf, Baby!", flüsterte er Hermine zu. Sie verdrehte genervt die Augen und begann ein Gespräch mit Ginny. Ron verfinsterte seinen Blick. "Baby.. ich rede mit dir!" - "Ich heiße Hermine!" - "Ach komm du weißt das ich dich so nenne!" - "Ich will aber nach meinem richtigen Namen benannt werden!" - "Also gut, Hermine..."

Hermine hob eine Augenbraue und sah Ron an. "Du bist echt nicht schlecht... soll ich es erzählen... hm..." - "Wehe du tust das, dann bist du ein toter Mann!" - "Ich wär ein ganzer Mann wenn ich es dir nochmal besorgen könnte!" - "Vergiss es Ron. Heute nicht!" - "Warum denn nicht? Bin ich nicht gut genug für deine Verhältnisse?" - "Was für Verhältnisse?!" - "Du hattest doch bestimmt schon vor mir Sex, oder?", fragte Ron. Hermine schüttelte den Kopf. "Bitte? Du warst noch Jungfrau?!", Ron prustete. Hermine nickte. "Nein wie geil... Ich hab dich echt entjungfert?", sie nickte erneut.

Hermine grübelte nach. Sie dachte darüber nach, ob sie für Ron wirklich von großer Bedeutung sei, oder doch nur eine Figur zur Freude seines Glieds?

*Wenn er mich doch nur lieben würde. Was bin ich für ihn? Etwa nur ein Lustobjekt?*, dachte sie sich und schloss die Augen. Als sie sie wieder öffnete, war die Halle etwas leerer. Ron war bereits weg, nur Ginny saß noch neben ihr. "Hermine ich mach mir sorgen um dich.." - "Ich.. bin etwas krank.. ich leg mich hin!", log Hermine.

Sie schleppte sich ebenfalls in den Gryffindor Gemeinschaftsraum und ging ins Mädchen-Bad. Sie betrachtete sich im Spiegel. Sie hatte dunkle Augenränder und sah blass aus. Ihre Haare waren zerzaust und standen in alle Himmelsrichtungen. Sie schlurfte zu ihrem Bett und legte sich hin.

*Ich liebe ihn doch so, warum ist er nur so geworden? Ich meine, er ist nicht unbedingt schlecht, aber steckt auch Liebe dahinter?*

Sie stand auf und ging in den Gemeinschaftsraum. Harry lag auf dem Sofa, Ron saß auf einem Sessel und auf dem anderen Sessel, stapelten sich Schultaschen. Hermine seufzte und setzte sich auf die Sofalehne. "Hey Baby.. komm her!", sagte Ron und klopfte auf seinen Schoß. Hermine zögerte vorerst, ging dann aber zu ihm und setzte sich auf seinen Schoß.

Sofort, als hätte sie es nicht schon vorausgesehen, legte Ron seine Hand auf ihren Oberschenkel. Sie legte den Kopf auf seine Schulter und sah in die Glut die im Kamin vor sich hin dampfte. Er strich ihren Oberschenkel auf und ab, was sie ziemlich nervös machte. Sie zitterte ein wenig auf und legte ihre Hand auf Rons. Automatisch steuerte sie seine Hand in ihren Schritt, was ihn natürlich sofort zu einem Spruch inspirierte. "Oh Baby.. Sicher das du's Heute nicht mehr willst?", Hermine antwortete ihm nicht und schloss die Augen, als er ihre Innenschenkel streichelte.

Harry drehte sich auf die Seite. Er schien schon zu schlafen. Hermine sah ihn kurz an und wandte sich wieder Ron zu. "Heute nicht...", antwortete sie ihm schließlich und lehnte sich wieder an ihn. Er seufzte genervt und strich weiter ihre Innenschenkel.



## Etwas Zärtlichkeit

Sie verweilten eine Weile so auf dem Sessel. Hermine gähnte laut und döste beinahe in Rons Armen ein. Er strich ihr zärtlich über den Rücken und hielt ihre Hand fest. Hermine seufzte leise und blinzelte. Sie war Rons Hals gerade sehr nah. Als sie geblinzelt hatte, hatte sie ihn sogar mit ihren Wimpern etwas gekitzelt. Sie verspürte den Drang ihm einen Kuss zu geben, doch wagte sie es sich nicht. Sie setzte sich gemütlich auf seinen Schoß und döste weiter. Ihr Ruhiger Atem kitzelte Ron im Ohr. Ihre weiche Haut schien unter seiner Erscheinung zu schmelzen. Er drehte den Kopf zu ihr und gab ihr einen vorsichtigen Kuss auf den Mund.

Hermine lächelte, hielt ihre Augen jedoch geschlossen. Sie kuschelte sich noch dichter in seinen Arm und seufzte hin und wieder leise. Ron kitzelte sie angenehm im Nacken und legte seinen Kopf auf ihren. Auch er schloss die Augen und beide schliefen schließlich ein.

"Hermine? He Baby.. wach auf..", Ron rüttelte Hermine vorsichtig. Sie blinzelte. Sie lag mit Ron zusammen vor dem Kamin auf dem Boden. Er hatte seine Arme um ihre Hüfte geschlungen und war ihr ungewöhnlich nah. Sogar, zu nah. Hermine konnte an ihrem Oberschenkel bereits Rons Glied spüren, das zwar in der Hose ruhte, aber eine kleine Beule nicht vermeiden konnte.

Ron streichelte ihre Wange zärtlich und wärmte sie mit seinem Körper. Sie spürte wie ihr Blut schneller denn je durch ihre Adern floss. Spürte wie ihr Herz extrem stark und schnell schlug. Ron strich ihr mit dem Daumen über ihre Augenbrauen. Sie hatte plötzlich ein ganz anderes Gefühl in sich. Ein Gefühl das sie nicht kannte, das ihr bekannt vor kam, aber sie nie zuvor gefühlt hatte.

Sie standen auf und gingen zum Frühstück. Ron und Hermine setzten sich nebeneinander. Sie beschmierten beide eine Scheibe Toast und genossen ihre morgendliche Mahlzeit. "Ron?" - Ron sah zu ihr. "Ich muss dich was Fragen, dazu wirst du aber Hilfe von jemanden brauchen, dass zu übersetzen!"

"Ach Quatsch, ich werde es schon verstehen.", äußerte sich Ron und grinste Hermine an. Er schluckte und küsste ihren Hals. Mehrere Schüler blickten zu ihr und sahen sie verdutzt an. "Voulez vous coucher avec moi, ce soir?!", fragte Hermine lächelnd "Bitte was?!", sagte Ron. "Ich hab dich jetzt.. irgendwie.. nicht verstanden, Baby...", Sie sah ihn an. "ich weiß das du ja sagen würdest... Finde heraus was das heißt!", somit stand Hermine auf und ging davon.

*Arrr... Diese Rätsel! Sie macht mich immer so heiß. Und dann noch ihr Körper. Mhmmh.. ein Traum von einem Mädchen! Oh ja, sie wird mein Baby, das weiß ich ganz genau! Egal was ich dafür tun muss, so etwas schönes lass ich mir nicht durch die Lappen gehen!*

## Petting in Snapes Büro

Ron ging gerade im vierten Stock umher. Er und Hermine hatten ihre Hausaufgaben vergessen, und mussten zwei Stunden lang bei Snape nachsitzen. Ein Mädchen aus Hufflepuff schlang ein Bein um ihn und machte ihm schöne Augen. Doch das reizte ihn nicht mehr. Er wollte nur *Sie*. Sie allein. Er schob das Hufflepuff Mädchen leicht zur Seite und machte sich auf den Weg in die Kerker von Hogwarts, genau gesagt - Snapes Büro. Als er dort ankam saß Hermine schon an einem Tisch und sah auf eine weiße Leinwand. "Oh, Mister Weasley! Setzen sie sich bitte neben Miss Granger!", sagte Snape ruhig und deutete auf die Sitzbank auf der Hermine platz gefunden hatte.

Ron schlurfte zu Hermine rüber. "Sie werden sich jetzt einen Film ansehen! Dieser geht drei Stunden! Sie werden vier statt zwei Stunden bei mir nachsitzen! Ich habe während dessen noch etwas zu erledigen!", sagte Snape und schwang seinen Zauberstab. Plötzlich wurde ein Film abgespielt und Snape verschwand aus dem Klassenzimmer und schloss die Türe ab. Hermine sah gebannt auf Leinwand. Sie hatte die Arme verschränkt und legte den Kopf schief. Ron sah ihr aus den Augenwinkeln heraus aufs Dekoltée.

Seine linke Hand lag neben ihrer rechten auf der Sitzbank. Er zögerte kurz und glitt mit seiner Hand auf ihren Oberschenkel. "Baby, was heißt jetzt eigentlich dieses französische da - was du mich gefragt hast?!", hauchte Ron in ihr Ohr. Hermine zitterte nervös. "Finde es raus, Süßer!", antwortete sie und grinste frech. Ron zog Hermines Beine etwas auseinander und strich an ihren Innenschenkeln entlang. Sie versuchte sich angestrengt auf den Film zu konzentrieren, doch spürte sie wieder das verlangen, sich ihm hinzugeben. Ihre Beine zuckten etwas. Ihr Atem wurde unkontrollierter.

Sie spürte wie sie feuchter wurde und nahm Rons Hand in ihre. Sie steuerte sie in ihren Schritt, setzte sich seitlicher hin und verpasste Ron einen heißen Zungenkuss. Er erwiderte diesen Kuss und lud sie auf ein kleines Zungenspiel ein. Sie leckte Ron über die Lippen und küsste seinen Hals, während sie ihm sein Hemd auszog. Sie küsste seinen Oberkörper entlang und strich ihm übers Six Pack. Ron stöhnte. Er spürte wie Blut in sein Genital gepumpt wurde. Spürte wie ein starkes Kribbeln sich in ihm breit machte.

Hermine knüpfte ihre Bluse auf und lehnte sich zurück. Ron verstand und begann ihren Oberkörper mit Küssen zu versehen. Er strich ihr über die Brüste und bemerkte wie ihre Brustwarzen sich härteten. Hermine stöhnte leise auf und spannte ihre Muskeln an. Ron schob wie üblich ihren Rock hoch, zog ihr Höschen runter und streichelte mit zwei Fingern sanft über ihren *Kitzler*. Sie lehnte sich erneut zurück und stöhnte gelassen auf. "Uh... das ist so gut... mhmh..." Ron wartete ab und drang mit zwei Fingern in sie ein.

Hermes *Flüssigkeit* umgab seine Finger und erleichterte das ein - und ausdringen. Sie spreizte die Beine und legte eines auf Rons Schulter. Er vernahm das leichte Zucken ihrer Muskeln. Er leckte ihr über ihre Wade und grinste. Ron nahm seine Finger aus ihr und beugte sich hinunter. Er lies die erregte Hermine vor sich zappeln und flehen, bis er ihr über die Perle leckte. Sie stöhnte erneut. "Uuuuh Ron..."

Ron lag nun auf ihr und wollte gerade in sie eindringen, als Snape ins Büro kam. "Oh.. Scheint ein interessantes Nachsitzen zu sein was?", fragte er fies. Hermine wurde rot und zuckte immernoch erregt. In ihren Augen spiegelte puren Wahnsinn wieder. Sie brauchte es, sie wollte es. Sie konnte nicht anders. Ron seufzte sauer und sah zu Snape. "Mhmm... Ich werde Umbridge davon nichts erzählen, aber dafür Miss Granger.. kommen sie jetzt mit mir!", sagte er gemein lächelnd. Hermine stand auf und folgte Snape ins Nebenzimmer.

Nach einigen Minuten kam sie wieder angezogen heraus und ging aus dem Klassenzimmer. Ron, der bereits auch wieder angezogen war, stand auf und folgte ihr. "Hey Baby, was hat er mit dir gemacht?", fragte

er. "Er wollte das ich es ihm besorge. Na gut, hab ich eben gemacht. Aber dafür verrät er Umbridge nichts.", erklärte Hermine und ging an Ron vorbei.

## Romantik statt Machogehabe

Hermine ging gerade im siebten Stock umher, als eine Tür aus dem nichts auftauchte. Sie ging hinein. Ein Kamin stand an einer Wand, daneben ein großes Bett und einige Sessel. Drum herum waren überall Teelichter und Rosenblüten. Sie sog diesen vertrauten Duft auf. Wieso kam ihr dieser Geruch so bekannt vor? Dieses gut riechende Duftwasser. Sie spürte plötzlich zwei Hände auf ihren Augen und grinste. "Ron?", flüsterte sie. Die Hände verschwanden und Ron trat vor sie. "Gefällts dir?", fragte er. Hermine nickte und lehnte sich gegen Ron. "Oui!", sagte er plötzlich. "Bitte?", fragte sie verwirrt. "Auf deine Frage. Ja ich will heute Nacht mit dir schlafen!", Hermine grinste belustigt.

"Wie hast du rausgekliebt?", fragte sie. "Ich hab Fleur eine Eule geschickt. Das war ziemlich peinlich als sie zurück geschrieben hat das es *Willst du mit mir schlafen - heute Nacht?* heißt.", erklärte der Rotschopf und zog Hermine langsam mit zum Bett. "Aber dieses Mal... will ich das es unvergesslich für uns beide wird.", sagte er erneut. Hermine setzte sich neben Ron aufs Bett und wartete ab. Er strich ihr Sanft über den Rücken und küsste ihren Hals vorsichtig. Hermine schloss die Augen und lies das Gefühlschaos in ihr zu. Erregung, Liebe, Unsicherheit... Sie knüpfte wie automatisch ihre Bluse und streifte sie von ihren Schultern.

Ron gab ihr einen zärtlichen Kuss auf den Mund und drückte sie nach hinten. Sie lagen nun nebeneinander und sahen sich an. "Ich will nichts falsch machen also.. mach du weiter, Süße!", sagte Ron in einem beruhigendem Stimmton. Hermine lächelte und setzte sich wieder auf. Sie zog Ron das Hemd aus und küsste seinen Oberkörper liebevoll. Ihre Hand glitt in seine Boxershorts, nachdem sie ihn bis dahin ausgezogen hatte, und massierte sein Genital zärtlich. Ron schloss die Augen und genoss Hermine's Massage.

Sie hörte auf als sie seine Erregung spürte und legte sich auf den Rücken. Er verstand sofort und zog die restlichen Stoffreste die sie und er trugen aus. Hermine schob die Beine auseinander und wartete ab. Ron beugte sich über sie und leckte flüchtig über ihren feuchten Eingang. Er legte sich auf sie und drang in sie ein. Sie legte ihre Hände um seinen Hals und zog ihn näher zu sich. Dann verschmolzen ihre Lippen in einem verführerischen Kuss, voller Liebe und Fürsorge. Ron bewegte sich nur langsam in ihr. Er merkte, das es nicht nur schön war, sie nur stöhnen zu hören. Merkte, das es auf zärtliche und liebevolle Art viel angenehmer war.

Sie stöhnte so auf, wie noch nie. Voller Erregung und Gelassenheit. Ron legte seinen Kopf auf ihre Schulter und wartete ab. Sie drehte ihn auf den Rücken und setzte sich auf ihn. Langsam begann sie ihren Unterleib vor und zurück zu bewegen. Ron stöhnte und fuhr sich durchs Haar. Sie drehte sich nach einigen Sekunden auf den Rücken zurück, so das Ron wieder auf ihr lag. "Willst du es bei diesem Tempo belassen? Oder doch etwas wilder?", fragte Ron und streichelte Hermine's Wange. "Ein wenig wilder wäre schon eher mein Kaliba!", hauchte Hermine und leckte sich die Lippen.

Ron lächelte und begann sich schneller in ihr zu bewegen. Hermine strich mit dem Fuß über seine Waden und bäumte sich auf. Ron leckte über ihre Brustwarzen und saugte hin und wieder etwas daran. Hermine stöhnte auf. Ron rannte bereits der Schweiß von der Stirn. Ihr erging es da nicht anders. Ihr ganzer Körper glühte und schwitzte.

Nach einigen Minuten lagen sie erschöpft nebeneinander. "Das war echt.. wow...", sagte Ron und küsste Hermine auf den Mund. Sie lächelte zaghafte und legte den Kopf auf seine Brust. "Baby?", sagte Ron und grinste sie belustigt an. "Hm?" - "Ich liebe dich!", wisperte er schließlich. Hermine richtete sich auf "Was?!" - "Ich - Liebe - Dich!" Er küsste sie zart und lächelte. "Ich liebe dich auch, Ron!" - "Ähem.. willst du meine Freundin sein?", fragte Ron etwas schüchterner und bekam rote Ohren. Hermine stupste ihn mit der Nase an und nickte.

# Der liebevolle Macho & Sex im Jungenschlafsaal

Ron gab ihr einen Kuss nach dem nächsten. "Ist ja gut!", sagte Hermine. "Die Einleitung kann ich dir schreiben - und Schluss!" - "Hermine, du bist die beste.. wenn ich jemals gemein zu dir sein sollte oder so -" - "- dann weiß ich du bist wieder normal!", schloss Hermine und gab Ron einen Kuss auf den Mund. Sie waren seit einigen Tagen ein Paar. Ron hatte sein Machogehabe zwar noch immer drauf, war zu Hermine und zu seinen Freunden ganz anders und lernte wieder, sie zu respektieren. Hermine freute das sehr, so liebte und kannte sie ihren Ron.

Bisher hatten sie eine Art Pause und hatten seit dem einem Mal im Raum der Wünsche nicht mehr mit einander geschlafen. Hermine hatte Ron erklärt, dass es ihr sonst zu viel werden würde. Sie widmete sich wieder der Schule und er faulenzte wieder herum, so wie man es von ihm nicht anders kannte. Hermine hatte Snape etwas in den Kürbissaft gemischt, so dass er das Geschehen beim Nachsitzen wieder vergaß. Anders hätten sich die Beiden nicht mehr unter die Augen des Lehrers getraut. Harry war immernoch sehr irritiert, dass seine besten Freunde zusammen waren.

Hermine setzte sich an den Tisch im Gemeinschaftsraum und begann für Ron die Hausaufgaben zu machen. Er widmete seiner Zeit einem Schachspiel gegen Dean Thomas. "Echt scharf das du sie gekriegt hast!", sagte dieser. "Wieso?" - "Nunja.. ich fand sie immer voll niedlich!", gestand Dean. Ron bekam rote Ohren und sah ihn böse an. "Hauptsache du lässt die Finger von ihr!", zischte er. "Yo man, reg dich wieder ab, sie gehört dir und keinem anderen!" - "Gut!", Ron schickte seinen Springer vor, der gleich darauf hin Deans Turm zerklatschte. Er nahm einen Zettel und schrieb "I love you!" drauf. Er pustete und der Papierfetzen flatterte wie ein Vogel zu Hermine herüber. Sie faltete ihn aus einander und hauchte Ron einen Kuss zu. Er tat so als würde er den Kuss auffangen und hielt sich die Hand mit dem Kuss an die linke Brust. Hermine kicherte und wandte sich wieder den Hausaufgaben zu.

Es war bereits Abend und Hermine war endlich mit den Hausaufgaben fertig. Ron legte seine Hände auf ihre Schulter und massierte sie sanft. Sie lehnte sich an ihn und schloss genüsslich die Augen. "Ich könnte echt etwas Entspannung gebrauchen..", sagte sie und Ron grinste. "Wie wärs denn mal ganz heimlich im Jungenschlafsaal, Baby?", hauchte er. Hermine lächelte und gab ihm einen Kuss. "Von mir aus" Sie gingen hoch in den Schlafsaal, bis jetzt waren sie die einzigen dort. Sie setzten sich auf Rons Bett und zogen die Vorhänge seines Himmelbettes zu. Ron lehnte sich an die Wand und wartete ab. Die junge Hexe küsste ihn verlangend und begann auch schon, sein Hemd auszuziehen. Er erwiderte den Kuss und fummelte an ihrer Bluse rum.

Ron zog Hermines Hose aus, während er ihre Schenkel küsste. Er saß bereits nackt vor ihr und strich ihr über den Slip, während er selbst über sein Genital strich. "Mhm... bitte mach endlich.. Ro-on.. ich kann nicht mehr warten!", drängte Hermine. Ron zog ihr das Höschen aus und warf es zu den anderen Klamotten. Er lächelte sie an und gab ihr einen Kuss. Sie krallte sich in das Bettlaken. "Mach endlich...", flehte sie erregt. Ron wartete kurz ab und drang dann in sie ein. Erleichtert stöhnte Hermine auf. Ein Kribbeln drang von seinem Genital aus bis in ihre Fingerspitzen. Tausende Feuerwerke wurden in ihr entfacht. Sie küsste Ron zaghaft und bemerkte nicht, wie Dean und Seamus in den Schlafsaal traten. Ron legte einen Finger auf ihre Lippen und bewegte sich langsamer in ihr. Was er nicht wusste: Um so langsamer und zärtlicher er wurde, um so erregter wurde Hermine.

Sie kratzte erregt über seinen Rücken und versuchte ruhig zu bleiben. Dies gab ihr den gewissen Kick der Erotik. Die Gefahr erwischt zu werden, wie sie sich Ron hingab, löste eine gewaltige Explosion in ihr aus. Sie konnte sich kaum mehr halten. Ihre Erregung übernahm die Kontrolle über sie. Ron küsste sie schnell, bevor sie stöhnen konnte. "Shh.. Ruhig Baby!", flüsterte er. Sie nickte und schloss die Augen. Hermine spürte wie sie immer feuchter wurde. Es kam ihr so erotisch vor, wie ihre Flüssigkeit aus ihr drang und auf das Bettlaken tropfte.

Sie atmete hektisch, versuchte sich aber nicht zu verraten und wurde ruhiger. "Ich liebe dich..", flüsterte Ron, um sie zu besänftigen. "Ich dich auch!"

---

Mitten drin aufhören ist fies was?

Das war das ende des machogehabes =)

Hinterlasst mit bitte n paar kommis ja? =)

Hoffe sie hat euch gefallen.

Alles liebe

Ron-la-mione

---